

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: TTIP für das Wirtschaftswachstum von morgen!

„Das Wirtschaftswachstum in Deutschland fällt enttäuschend aus, ist aber auch kein Untergang. Schwächen am Standort und im globalen Handel bremsen die Fahrt ab und zeigen den Handlungsbedarf zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit. Neben dem erfolgreichen Konsolidierungskurs brauchen wir mehr Investitionen in die Infrastruktur und Anreize für die wirtschaftliche Modernisierung.“ Dies erklärte Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung (BGA) zum heute vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Wirtschaftswachstum. Danach hat die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal 2015 ein reales Wachstum von 0,3 Prozent nach 0,7 Prozent im Vorquartal erwirtschaftet.

„Neben Investitionen am Standort brauchen wir auch gesicherte Märkte für das Wachstum von morgen. Vor diesem Hintergrund bedauern wir die Ablehnung der Demokraten für ein beschleunigtes Verhandlungsmandat bei TTIP für den US-amerikanischen Präsidenten Obama wegen einer vermeintlichen Schwächung der US-Wirtschaft durch europäischen Wettbewerb. Dies zeigt, dass wir uns mehr um das Miteinander im Wettbewerb kümmern und dazu unberechtigte Vorbehalte und unzutreffende Behauptungen abbauen müssen, damit sich die Vorteile von hürdenfreiem Handel für Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung beiderseits des Atlantiks voll entfalten können. Wir appellieren, dass unsere amerikanischen Partner zügig die Weichen für eine Einigung stellen, damit der Weg zu einem TTIP-Abschluss frei bleibt“, so Börner abschließend.

14, Berlin, 13. Mai 2015

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529